



Mittwoch, den 16. November 2011

Nummer 46

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Glöckler, für den Inseratenteil: A. Stähle, Stockach.
Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck A. Stähle, Postf. 1254, 78329 Stockach, Telefon 07771/9317-11, Telefax 07771/9317-40,
E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de



Mitteilungen der Ortsverwaltung

Ortsverwaltung Waltershofen

Schulhalde 12
Telefon **9443-0**
Telefax **9443-24**
E-Mail **ov-waltershofen@stadt.freiburg.de**
Internet **www.freiburg.de**

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13:30 – 18:00 Uhr
Vorsprachen sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils ab 15:30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung sowie nach Vereinbarung auch zu anderen Terminen.

- Ankauf von 1.000 zusätzlichen Bürger-Informationsbroschüren für ca. 450 Euro zur Auslage bei Weinbaubetrieben und Ferienwohnungen;
- Beschaffung eines Laubbläasers für die Ortsverwaltung als Ersatz für das defekte Altgerät für ca 400 Euro;
- Erteilung eines Zuschusses in Höhe von 250 Euro an die Hofackerschule für die Erstellung einer Festschrift anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Schulgebäudes (2012);
- Erteilung eines Zuschusses in Höhe von 500 Euro zur Beschaffung von Sand für die Beachvolleyballanlage als öffentliche Beteiligung an den Gesamtkosten von ca. 1.000 Euro, da die Anlage auch von Nichtvereinsmitgliedern genutzt werden kann;
- Die übrigen Pauschalmittel von ca. 5.500 Euro sollen für die Anlegung und Beschilderung des Waltershofener Panoramafades eingesetzt werden.

Keine nachträgliche Zustimmung zu Bauantrag

Aus grundsätzlichen Erwägungen hat der Ortschaftsrat nachträglich dem Bauantrag zur Errichtung eines Zaunes auf Flst. Nr. 5547, Gewann Rimsingen, nicht zugestimmt, da der Zaun bereits aufgestellt worden ist.

Informationen/Verschiedenes

Informiert wurde in der Sitzung darüber, dass mit dem Modellversuch zur Bekämpfung der wilden Reben auf den auf Waltershofener Gemarkung ausgewählten Böschungen begonnen worden ist.

Informationen aus der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 08. November 2011

Aufstellungsbeschluss zum Baugebiet Niedermatten zugestimmt

Der Ortschaftsrat hat in seiner Sitzung dem Aufstellungsbeschluss zum Baugebiet Niedermatten vom Grundsatz her zugestimmt. Damit hat er den Startschuss gegeben, dass das im Flächennutzungsplan als mögliches Baugebiet ausgewiesene Gelände entsprechend beplant werden soll. Vom Ortschaftsrat gewünschte Ergänzungen und Änderungen werden im Laufe des Planverfahrens durch die Fachbehörden geprüft und gegebenenfalls in den Plan eingearbeitet. **Der Bauausschuss des städtischen Gemeinderates hat mittlerweile beschlossen, den Bebauungsplan Niedermatten aufzustellen.**

Mundenhofer Weg im Waltershofener Wald wird in Rehbrunnenweg umbenannt

Der Ortschaftsrat hat beschlossen, dass der Mundenhofer Weg im Waltershofener Wald in Rehbrunnenweg umbenannt wird.

Verwendung des Pauschalbetrages beschlossen

Der Ortschaftsrat hat die Verwendung seines im Jahr 2011 noch zur Verfügung stehenden Pauschalbetrages beschlossen. Die Mittel sollen für folgende Vorhaben eingesetzt werden:

- Erwerb von 3 Papstbänken, wovon eine durch „Z'sämme“ und den VdK finanziert wird, für 666 Euro;
- Erteilung eines Zuschusses in Höhe von 1.000 Euro zum Erwerb der Aquamotec-Anlage im Waltershofener See;

Informationen zur Volksabstimmung über „Stuttgart 21“ am 27. November 2011

Bei der bevorstehenden Volksabstimmung wird über die Vorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ abgestimmt.

Der **Stimmzettel** trägt die Überschrift „Amtlicher Stimmzettel für die Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 im Stimmkreis Stadt Freiburg im Breisgau“. Die Frage ist durch Ankreuzen eines jeweils mit „Ja“ oder „Nein“ bezeichneten Kreises zu beantworten. Sie lautet: **„Stimmen Sie der Gesetzesvorlage „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ zu?“** Es erfolgen drei Hinweise: „Mit „Ja“ stimmen Sie für die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben. – Mit „Nein“ stimmen Sie gegen die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben. – **Sie haben 1 Stimme.** Bitte in nur einen Kreis ein Kreuz (X) einsetzen. Den Stimmzettel dann bitte in den Abstimmungsumschlag einlegen.“



Hilfe in Not! Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransporte	0800 19222
Polizeiposten Rieselfeld	0761 4768700
Mo. – Fr. 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr	
in dringenden Fällen Polizeirevier Freiburg-Süd	0761 882-4421
badenova – kostenlose Hotline	0800 2767767
(Störungen in der Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Abwasser)	
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Umwelttelefon	0761 201-6107
Wildunfälle und -schäden	0171 8118928



Ärztlicher Notdienst

▼ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Vermittlung des ärztlichen Notfalldienstes der niedergelassenen Ärzte erfolgt für das Wochenende und für Feiertage über die Rettungsleitstelle Freiburg unter **01805 19292-300**.

▼ Apotheke

Mittwoch, 16.11.11

Apotheke zum Roten Fingerhut Ihringen, Tel. 07668 317

Donnerstag, 17.11.11

Bären-Apotheke Buchheim, Tel. 07665 2252

Freitag, 18.11.11

Salus-Apotheke Waltershofen, Tel. 07665 5020400

Samstag, 19.11.11

Breisgau-Apotheke Breisach, Tel. 07667 7537

Sonntag, 20.11.11

Apotheke am Rathaus Reute, Tel. 07641 912912

Montag, 21.11.11

Adler-Apotheke Hugstetten, Tel. 07665 930516

Dienstag, 22.11.11

Kaiserstuhl-Apotheke Oberrotweil, Tel. 07662 337

Mittwoch, 23.11.11

Schloss-Apotheke Umkirch, Tel. 07665 6655

Der tägliche Notdienstwechsel ist um 8:30 Uhr. Eine Ansage aller dienstbereiten Apotheken in der Umgebung hören Sie unter Tel. **01805 002963**.

▼ Zahnarzt

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 01803 22255542

▼ Hebamme

Gisèle Steffen, Waltershofen, Tel. 07665 972527

▼ Tierarzt

Tel. 07667 7175



Kirchliche Sozialstation Tuniberg

Kirchliche Sozialstation Tuniberg e. V. - Nachbarschaftshilfe -, Am Dürleberg 1, 79112 Freiburg-Opfingen, Tel. 07664 3057; www.sozialstation-tuniberg.de; in dringenden Fällen Tel. 07664 912001; Sprechstunden: Mo. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr; nachmittags nach Vereinbarung

Die **Gesetzesvorlage** der Landesregierung hat folgenden Wortlaut: „§ 1: Die Landesregierung ist verpflichtet, Kündigungsrechte bei den vertraglichen Vereinbarungen mit finanziellen Verpflichtungen des Landes Baden-Württemberg für das Bahnprojekt Stuttgart 21 auszuüben. § 2: Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.“

Waltershofen ist zur Volksabstimmung in nur einen Abstimmungsbezirk, Nr. 560-01, eingeteilt. Der Abstimmungsraum befindet sich in der **Steinriedhalle**. Jede/r Stimmberechtigte kann nur in dem Raum des Bezirks wählen, in dessen Abstimmungsverzeichnis er/sie eingetragen ist. **Die Abstimmungszeit dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

Zur Wahl ist die **Stimmenachrichtigung** und der **Personalausweis** oder **Reisepass** mitzubringen.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Anders als bei Parlamentswahlen wird bei der Volksabstimmung noch mit amtlichen Abstimmungsumschlägen abgestimmt. Jede/r Abstimmende erhält bei Betreten des Abstimmungsraums einen Stimmzettel mit Umschlag ausgehändigt.

Über die Gesetzesvorlage wird mit Ja oder Nein abgestimmt. Jede/r Abstimmende hat eine Stimme. Man gibt seine Stimme in der Weise ab, dass man in einen der mit Ja oder Nein bezeichneten Kreise ein Kreuz einsetzt oder auf andere Weise den Willen eindeutig kenntlich macht. Mit **Enthaltung** kann **nicht** abgestimmt werden.

Der Stimmzettel muss in einer Abstimmungszelle gekennzeichnet werden und danach in den Abstimmungsumschlag gelegt werden..

Abstimmende, die einen **Stimmschein** haben, können an der Abstimmung im Abstimmungskreis, in dem der Stimmschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Abstimmungsbezirk** dieses Abstimmungskreises
- oder
- durch **Briefabstimmung** teilnehmen.

Wer durch **Briefabstimmung** abstimmen will, muss dies beim **Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Wahlamt, Fahnenbergplatz 4**, beantragen. Der Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Abstimmungsumschlag) mit der unterschriebenen eidesstattlichen Versicherung über die persönliche Stimmabgabe muss dem Wahlamt so rechtzeitig zugeleitet werden, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18:00 Uhr eingeht.

Die **Auszählung erfolgt öffentlich ab 18:00 Uhr**. Das vorläufige amtliche Ergebnis der Volksabstimmung wird am Abstimmungsabend ermittelt. **Das zur Abstimmung gestellte S 21-Kündigungsgesetz ist beschlossen, wenn ihm die Mehrheit der Abstimmenden, die aber aus mindestens einem Drittel aller Stimmberechtigten (ca. 2,5 Mio Stimmberechtigte) bestehen muss, zustimmt.**

Briefabstimmung: Letzte Termine für Antragstellung:

- beim Wahlamt Freiburg, Fahnenbergplatz 4: Freitag, 25. November, 18:00 Uhr; in begründeten Ausnahmefällen (z. B. plötzliche Erkrankung): Sonntag, 27. November, 15:00 Uhr.
- bei der Ortsverwaltung Waltershofen: Donnerstag, 24. November, 12:00 Uhr.

Machen Sie von Ihrem direktdemokratischen Recht auf Abstimmung Gebrauch und verzichten Sie nicht auf Ihre politische Einflussnahme!

Info-Nachmittag mit Bürgermeister Haag, Stadtplanern und vielen Beispielen aus der Praxis am Freitag, 18. November, von 15 bis 17:30 Uhr in Waltershofen

Drei Kilometer Anreise für einen Becher Joghurt? Die Versorgung mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs muss wohnortnah sein. Ist sie es nicht, leidet die Lebensqualität. Und der Wunsch nach Grundversorgung nahe des Wohnortes wächst stetig – die Energiepreise steigen, die Verbraucher werden umweltbewusster, suchen soziale Kommunikation. Und nicht zuletzt steigt die Zahl älterer Menschen, die nicht mehr rundum mobil sind.

Die Stadt Freiburg setzt hier mit ihrem Märkte- und Zentrenkonzept seit 20 Jahren erfolgreich ein planerisches Instrument ein, mit dessen Hilfe unter anderem die Nahversorgung in den Stadtteilen langfristig qualitativ erhalten bleibt. Diese Aufgabe wird aber zunehmend erschwert: Im Einzelhandel verschärfen sich der Wettbewerb, einwohnerschwache Stadtteile und Wohngebiete bekommen das als Erste zu spüren. So kann sich Freiburg-Waltershofen derzeit nicht mehr umfangreich nahversorgen, seit das Lebensmittelgeschäft im Ortszentrum vor einigen Monaten dicht gemacht hat.

Dieser Entwicklung will die Stadt Freiburg nicht tatenlos zusehen. Viele Beispiele aus der regionalen Praxis zeigen, dass auch auf kleinerer Verkaufsfläche standortgerechte Lösungen möglich sind – sei es mit bürgerschaftlichem Engagement oder mit sozialem Ansatz. Darum lädt die Stadtverwaltung alle interessierten Bürger/innen, insbesondere aus den betroffenen Ortsteilen am Tuniberg, zu einem Infonachmittag „Perspektive Nahversorgung“ am Freitag, 18. November, um 15 Uhr in die Steinriedhalle in Waltershofen ein.

Die Ortsverwaltungen, Ortschaftsräte, Bürger- und Lokalvereine in Freiburg, der Handelsverband, die Industrie- und Handelskammer, Stadträt/innen, die FWTM, der Gemeindegtag Baden-Württemberg und die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg wurden ebenfalls zu dieser Veranstaltung eingeladen. Es moderiert Bürgermeister Martin Haag.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Haag und Waltershofens Ortsvorsteher Josef Glöckler und Grußworten von Manfred Noppel (Handelsverband Südbaden) beleuchtet Ingo Breuker vom Stadtplanungsamt die „Bedeutung der Nahversorgung aus Sicht der Stadtplanung“. Cordula Intrup vom Stadtplanungsamt spricht über „Nahversorgung als Herausforderung für alle Beteiligten“.

Von 15:30 Uhr an folgen Beispiele aus der Praxis. Herbert Prell, Vertriebsleiter der Großhandelszentrale Okle GmbH mit Sitz in Singen am Hohentwiel, stellt Kleinflächenkonzepte vor. Wie eine Nahversorgung auf der Basis bürgerschaftlichen Engagements funktionieren kann, erläutern Cornelia Lühr und Christina Konietzny, die beiden Geschäftsführerinnen des Quartiersladens Vauban, der auf einem Genossenschaftsmodell beruht. Über das Modell einer Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg spricht Christian Fernow, Aufsichtsratsvorsitzender der Regionalwert AG aus Eichstetten am Kaiserstuhl. Auf Nahversorgung mit sozialem Ansatz richtet schließlich Thomas Heckmann, Geschäftsbereichsleiter von CAP-Markt, sein Augenmerk. Betrieben werden CAP-Märkte in der Regel nach dem Franchise-System von örtlichen Integrationsunternehmen oder Werkstätten für behinderte Menschen.

Nach der Abschlussdiskussion mit den Referenten besteht für alle Teilnehmenden die Gelegenheit für persönliche Gespräche.

Rauchende Kinder – auch Eltern sind gefragt!

Wir beobachten derzeit eine starke Zunahme von Zigarettenkonsum bei einigen Kindern und jüngeren Jugendlichen im Ort, wobei auch ältere eine nicht unproblematische Rolle spielen. Die gesundheitlichen Risiken und die Suchtgefahren vor allem im Entwicklungsstadium sind hinlänglich bekannt. Eine entscheidende Rolle spielt dabei das bei Kindern und Jugendlichen unterschiedlich stark ausgeprägte Be-

streben nach Anerkennung und Zugehörigkeit gegenüber Gleichaltrigen, aber auch die Verlockung, zu den „coolen Großen“ zu gehören. Riskanter als das Rauchen selbst sind dabei oft die Wege, die Kinder gehen müssen, um an Geld und Zugangsmöglichkeit (ältere Jugendliche) zu gelangen. Auf folgenden Wegen gelangen Kinder im Ort derzeit an ihr „Objekt der Begierde“:

- Aus den Packungen anderer Familienangehöriger werden immer wieder wenige Zigaretten entnommen, damit der „Schwund“ nicht auffällt.
- EC-Karten der Eltern, Großeltern oder anderer Familienangehöriger werden unbemerkt „ausgeliehen“, da sie als Altersnachweis für Automaten nötig sind.
- Ältere Jugendliche kaufen für die Jüngeren mit „gefundenen“ EC-Karten oder an Verkaufsstellen, die Jugendschutzbestimmungen nicht einhalten.

Wir bitten alle Eltern, sich dieses Themas gemeinsam mit ihren Kindern anzunehmen und gegebenenfalls Zigarettenstacheln und EC-Karte sicher zu verwahren. Sie sollten auch ihrem Geruchssinn vertrauen, und sich nicht mit Ausreden wie „... das kommt nur, weil eine anderer neben mir geraucht hat ...“ zufrieden geben. Auch auf die Frage, woher das Geld für die bekanntlich teuren Zigaretten stammt, lohnt es sich bisweilen ein Augenmerk zu richten. Was Sie sonst noch tun können:

- Rückhalt in der Familie und Ich-Stärke schützen Ihr Kind vor Gruppen- und Modedruck.
- Bleiben Sie mit Ihrem Kind im Gespräch.
- Achten Sie auf altersentsprechenden Umgang.
- Sprechen Sie mit den Eltern der Freunde Ihres Kindes.

Diese Tipps finden Sie auch im Internet auf der Elternseite der Kinder- und Jugendtreffs (www.kjtw.de), natürlich geben auch die Mitarbeitenden gerne Auskunft.

Die Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit Tuniberg

Forstamt und VABE verkaufen wieder Schmuckreisig – solange der Vorrat reicht

Auch in diesem Jahr verkauft das Forstamt mit dem Verein zur Förderung kommunaler Arbeits- und Beschäftigungsmaßnahmen (VABE e. V.) wieder Schmuckreisig aus dem ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig und

naturnah bewirtschafteten, FSC-zertifizierten Freiburger Stadtwald. **Verkaufstermine sind Mittwoch, 23. November**, von 10 bis 16 Uhr am Parkplatz beim Eingangsbereich **Mundenhof, Donnerstag, 24. November, von 9 bis 16 Uhr in Opfingen auf dem Parkplatz der Tunibergschule, und Freitag, 25. November**, von 9 bis 16 Uhr am **Waldhaus Freiburg**.

Schnittgutsammlung am 24. November in Waltershofen

Am **Donnerstag, den 24. November**, findet in **Waltershofen** eine **Schnittgutsammlung** statt. Die ASF GmbH sammelt im Auftrag der Stadt Freiburg Schnittgut aus privaten Gärten ein. Bitte stellen Sie hierfür das Schnittgut auf 120 cm Längenschnitt gebündelt am Abholtag bis 6 Uhr am Gehweg bereit. Da der Grünschnitt gehäckselt und kompostiert wird, ist eine Abfuhr in Plastiksäcken nicht möglich. Kurze Schnittgutreste und Laub können in Kartons oder Papiersäcken bereitgestellt werden.

Weiterhin möglich ist wie gewohnt die Anlieferung des Schnittguts in den Container am alten Sportplatz.

Kehrmaschine in Waltershofen

Am **Montag, 21. November**, kommt die Kehrmaschine zur Straßenreinigung nach Waltershofen. Die Fahrzeughalter werden deshalb gebeten, ihre Fahrzeuge an diesem Tag nicht am Straßenrand abzustellen.



Bürgerengagement



»Z'sämme« Bürgernetz Waltershofen e.V.

– KALENDER –	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Kontakt
... am Dunnschtig	Donnerstag, 17.11.	ab 15 Uhr	Vereinsheim des Tennisclubs	Uli Glöckler, Tel. 8630
... walken	montags und mittwochs	9:00 Uhr	Infotafel bei den Tennisplätzen	Peter Rothfuß, Tel. 6718
... tanzen	montags	18:30 – 19:30 Uhr	Bürgersaal im Rathaus	Lisa Berg, Tel. 8672, und Gerdi Jeßen, Tel. 5570
... helfen	ist immer möglich			Angela Vitt, Tel. 942424

Interessierte sind zu allen Terminen herzlich eingeladen! Bitte setzen Sie sich mit den Ansprechpersonen direkt in Verbindung! Weitere Informationen sind auf der Homepage unter www.zaemme.net zu finden.

Quempas im Farrenstall

- Kooperation von "Z'sämme" und der Hofackerschule -

Am **22.12.2011 um 18 Uhr** sind die Waltershofener/innen eingeladen, die „Weihnachtstür“ unseres zukünftigen Dorfweihnachtskalenders zu öffnen: Im Farrenstall, bei einer lebendigen Krippe, erklingt festliche Musik von Telemann, wir singen gemeinsam alte Weihnachtslieder und mit Hofackerschülern, kleinem gemischtem Chor und allen Anwesenden führen wir feierlich den alten Quempas auf, der erzählt, wie die Hirten und Könige zum Stall kamen.

Wer Lust hat, im Chor mitzusingen und zu proben, ist eingeladen zu einer ersten **Verständigungsprobe am Dienstag, 22.11., um 19:30 Uhr** in der Schulhalde 18. Bitte unbedingt anmelden unter 07665-947 55 81 oder sonne@venividivici-online.de



WALTERSHOFEN AKTUELL

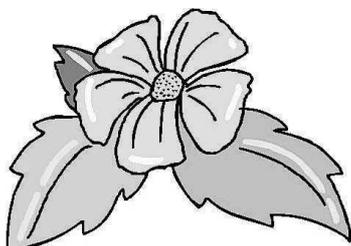
- **Infoveranstaltung „Perspektiven der Nahversorgung für Waltershofen und Freiburg“** am Freitag, 18.11.2011, ab 15 Uhr in der Steinriedhalle



Jubiläen

17.11.
Edgar Häringer, Propsteiweg 11 73 Jahre

21.11.
Maria Ehrat, Umkircher Str. 28 82 Jahre



Jugendinfos



Jugendtreff Waltershofen

Donnerstag, 17. November: 15 bis 17:30 Uhr Kindertreff (Puzzles mit der Laubsäge); 18 bis 21:30 Uhr Treff „8+“ – offener Treff für Mädchen und Jungen ab 8. Klasse.

Freitag, 18. November: 17 bis 19/21 Uhr „Treff 5-bis-7“ – offener Treff für Mädchen und Jungen der 5. bis 7. Klassen (wir werden kreativ...); ab 19 Uhr Mädchenabend mit SingStar und Just Dance 3).

Montag, 21. November: 17 bis 19 Uhr „Treff 5-bis-7“ – offener Treff für Mädchen und Jungen der 5. bis 7. Klassen (wir werden kreativ...).

Dienstag, 22. November: 15 bis 17:30 Uhr Kindertreff (Puzzles mit der Laubsäge); 18 bis 21:30 Uhr Treff „8+“ – offener Treff für Mädchen und Jungen ab 8. Klasse.

www.kjtw.de – Neues im Internet: Neben Facebook und Twitter gibt es unsere aktuellen Meldungen jetzt auch auf unserer Google-Plus-Seite (www.kjtw.de/plus oder Link „g+“ links unten)!

Adresse: Breikeweg 3, Telefon 07665 8757

Internet: www.kjtw.de

Fördergemeinschaft Kinder- und Jugendhaus Opfingen

- Erinnerung: Mitgliederversammlung -

Am **Donnerstag, 17.11.2011, findet um 20:00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Opfingen** die Mitgliederversammlung der Fördergemeinschaft Kinder- und Jugendhaus statt.



Aus den Schulen

Elternabend in der Hofackerschule für Eltern der Schulanfänger 2012/13

Für die Eltern, deren Kinder im September 2012 eingeschult werden, findet

am **Donnerstag, 24.11.2011, um 20 Uhr** in der Hofackerschule ein **Informationsabend in Kooperation mit beiden Kindergärten** statt. Dazu herzliche Einladung!

Hofackerschule - Sankt Martin

Am 11.11.11 fand wieder der traditionelle Martinsumzug des Hofackerschulvereins statt. Zuerst zeigten die Viertklässler unter der Leitung von Maria Schmutz in der Kirche, die dafür von Fr. Lauk für uns vorbereitet wurde, ein kleines Rollenspiel über das helfende Wirken des Offiziers Martin. Hierzu brachten die Hofackerkids abgelegte Kleidung mit, die in diesem Jahr zu Gunsten des Waisenhauses „Ma-laikas Home“ in Kenia gesammelt wurde. Dann zog die Hofackerschulgemeinschaft mit vielen wunderschönen Laternen unter musikalischer Begleitung der Jugendkapelle des Musikvereins Waltershofen und unter der feuerfesten Aufsicht der Freiwilligen Feuerwehr Waltershofen durch das Dorf zur Winzerhalle. Dort gab es ein großes Feuer und weitere Musikstücke. Nun wurden die Brezeln, die die Ortsverwaltung traditionell spendet, im Stile von St. Martin geteilt und weitere Leckereien vom Schulverein vernascht. Es war wieder einmal ein sehr, sehr schönes Zusammentreffen dieser Gemeinschaft und ich danke im Namen aller Kinder und dem Kollegium allen oben Genannten herzlichst für ihren Beitrag zu diesem gelungenen Abend.

Tine Palenga, Rektorin



Müllentsorgung

Nächster Abfuhrtermin: Freitag, 18. November

östlich der Sonnenbrunnenstraße

- graue Tonne (mit wöchentlicher und 14-tägiger Leerung)
- braune Tonne (Bio-Tonne)
- grüne Tonne
- gelber Sack

westlich der Sonnenbrunnenstraße

- graue Tonne (mit wöchentlicher Leerung)
- braune Tonne (Bio-Tonne)

Glascontainer beim Friedhof, an der Hitzelhalde (Nähe Baugebiet Giesental) sowie im Gewerbe-Mischgebiet Moos am Ende der Stichstraße Burgmatt. Bitte halten Sie aus Rücksicht mit der Nachbarschaft die vorgeschriebenen Einwurfzeiten ein: **werktags von 8:00 – 19:00 Uhr!**

Sperrmüllbörse: Wer noch gebrauchsfähige Gegenstände zu verschenken hat, kann dies über die Ortsverwaltung hier kostenlos veröffentlichen.

Hundekotbeutel erhalten Sie bei Ihrer Ortsverwaltung oder im Automat hinter der Steinriedhalle.



Fundsachen

Gefunden wurde:

- Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln und kleinem Taschenmesser (Fundort Steinriedhalle)
- Tretroller (Fundort Propsteiweg)



Landwirtschaftsinfos

Lehrgang Sachkundenachweis Pflanzenschutz für Landwirte

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, bietet im kommenden Winter einen Lehrgang „Sachkundenachweis Pflanzenschutz für Anwender“ an. Der Sachkundenachweis ist Teil der guten fachlichen Praxis, gehört damit zu den Mindestanforderungen im Pflanzenschutzrecht und wird auch im Rahmen der Kontrollen zum gemeinsamen Antrag/MEKA abgefragt. Insbesondere Nebenerwerbslandwirte ohne entsprechende fachliche Ausbildung haben damit die Möglichkeit, die Qualifikation für den Umgang und Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und -geräten zu erwerben. Für Winzer wird in Kürze ein Lehrgang für das Markgräflerland und den Bereich Kaiserstuhl, Tuniberg, Glottertal ausgeschrieben. Der Lehrgang umfasst mindestens fünf Unterrichtstermine und schließt mit einer Prüfung ab. Als Termine sind der 12.12, 15.12, 19.12.2011, 09.01, 12.01, 13.01, 16.01. und der 19.01.2012 (Prüfung) vorgesehen. Die Prüfungsgebühr beträgt 30 Euro. Bei Interesse an diesem Lehrgang melden Sie sich bitte bis 30.11.2011 an beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach, per Fax 0761 2187-5899 oder eMail raphael.maurath@lkbh.de. Weitere Auskünfte erteilt Herr Maurath, Tel. 0761 2187-5823.

Zukunftsfähig mit dörflichen Strukturen

Mit einem **Projekt zur Vernetzung von regionalen Anbietern** mit den Konsumenten in der Nachbarschaft unterstützt der Bürgerverein Freiburg-Opfingen e. V. eine wohnortnahe Versorgung und die Leitziele der Agenda 21. Dazu bieten wir seit Mai 2011 auf der Homepage des Bürgervereins (www.bv-fr-opfingen.de) „Opfinger Bauer“ eine kostenlose Plattform mit dem **Thema „Regionalmarkt / Regionalmarkt: Anbieter“** für Direktanbieter von landwirtschaftlichen Produkten. Insbesondere auch Kleinanbietern möchten wir damit die Möglichkeit einer Vermarktung über das Internet bieten. Nach erfolgreichem Start im Mai 2011 sollen nun auch unsere Nachbargemeinden einbezogen werden. Die Formulare zur Teilnahme erhalten Sie im Internet oder direkt bei uns: info@bv-fr-opfingen.de; Postanschrift: Bürgerverein Freiburg-Opfingen e. V., Raiffeisenstr. 25, 79112 Freiburg-Opfingen. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

St. Ulrich lädt ein zum Seminar Hofübergabe und Hofübernahme

Themen des Seminars sind rechtliche, steuerliche und soziale Fragen der Hofübergabe, Berechnung der Abfindung weicher Erben sowie des Bedarfs der Altenteiler. Termin: 5./6. Dezember 2011; Seminarort, Informationen und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule, Tel. 07602 9101-0, eMail info@Bildungshaus-Kloster-St-Ulrich.de.



Bildungsangebote

Mehrere Ausbildungsplätze beim Amtsgericht Freiburg zu besetzen

- Justizfachwirt/in; Ausbildungszeit 2 Jahre mit Realschulabschluss
- Anwärter für den mittleren Justizdienst; Ausbildungszeit 2 Jahre mit Realschulabschluss
- Justizfachangestellte/r im Schreib- und Bürodienst; Ausbildungszeit 3 Jahre mit gutem Haupt- oder Realschulabschluss

Einstellungstermin: 1. September 2012; Ausbildung bei Gerichten, Staatsanwaltschaften, Notariaten und Grundbuchämtern

Auskünfte beim Amtsgericht Freiburg, Holzmarkt 2, 79098 Freiburg, Frau von Essen, Tel. 0761 205-1522, oder Frau Schillinger, Tel. 0761 205-1523.

Praxistag für Fachleute zur Schimmelpilzsanierung

Die **Gewerbe Akademie** bietet am **Freitag, 2. Dezember, ganztägig ein Praxisseminar zur Schimmelpilzsanierung** an. Der Schwerpunkt liegt auf der die praktischen Seite der Schimmelpilzsanierung. Es geht um den Einbau von Folientüren, Abschottungsmaßnahmen, Einsetzen von entsprechenden Geräten sowie Dekontaminationsmaßnahmen und Desinfektion. In vielen praktischen Anwendungsübungen lernen die Teilnehmenden die Werkzeuge richtig einzusetzen. Abschließend ist auch noch um die energetische Innenwandsanierung ein Thema. Der Praxistag richtet sich an Architekten, Ingenieure im Bauwesen, Bautechniker, Handwerker der Bau- und Ausbaugewerke sowie Sachverständige und Energieberater. Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Tel. 0761 21800 515.



Verschiedenes

Babysitter-Kurs des Deutschen Roten Kreuz Freiburg

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Freiburg e. V. bietet vom 1. bis 3. Dezember 2011 in Freiburg, Rimsinger Weg 15, wieder einen Babysitter-Kurs für Jugendliche ab 14 Jahren zum Preis von 30 Euro inkl. Kursmaterial an. Kurszeiten sind Donnerstag und Freitag von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr und am Samstag von 9:30 Uhr bis 16 Uhr. Zum erfolgreichen Kursabschluss erhalten die Teilnehmer/-innen ein DRK-Babysitterzertifikat und können sich in die Vermittlungskartei aufnehmen lassen. Anmeldung bis 25. Nov. 2011 unter www.drk-freiburg.de/familienbildung oder vormittags unter Tel. 0761 88508-643.



Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinden

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Tuniberg

Vom **19.11. – 27.11.2011**

St. Peter und Paul, Waltershofen (Wa), Opfingen (Opf)

St. Stephan, Munzingen (Mu), Mengen (Me), Tiengen (Tie)

Pfarrer Siegfried Flaig

Zuständiges Pfarramt: 79112 Munzingen, St. Erentrudis-Str. 35

Telefon 07664 40298-0; **Fax** 40298-18

E-mail: Seelsorgeeinheit.tuniberg@t-online.de

Internet: www.seelsorgeeinheit-tuniberg.de.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Munzingen:

Montag von 09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch von 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 17:30 bis 19:00 Uhr

Gemeinde-Referentin Bettina Wittmer

Sprechzeiten Dienstag zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Telefon: 07665 6431

Diakon Wolfgang Kanstinger, Tel. 07664 5401

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates:

Ludger Köhler Tel. 07664 5618

Kindergarten St. Erentrudis (Mu) Tel. 07664 3122

Kindergarten St. Elisabeth (Wa) Tel. 07665 7956

Samstag, 19.11. – Heilige Elisabeth, Landgräfin von Thüringen –

- Diaspora-Kollekte –

18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Mu)

für Agathe und Eugen Moll und Angehörige; für Desiré und Ruth Bohn,

für Leo und Margarete Merk und Philipp und Frieda Schopp
Nach dem Gottesdienst Verkauf von Jugendkarten und Adventskalendern

Sonntag, 20.11. – 34. Sonntag im Jahreskreis –

- Christkönigssonntag -

- Diaspora-Kollekte –

09.00 Eucharistiefeier (Wa)

10.30 Eucharistiefeier (Opf) mit Aufnahme der Ministranten

Nach dem Gottesdiensten Verkauf von Jugendkarten und Adventskalendern

Dienstag, 22.11. – Heilige Cäcilia –

18.00 Rosenkranzgebet (Mu)

18.30 Bündnismesse der Schönstattmütter (Mu)

für Helmar und Inge Biskaborn sowie Inge Emmeler; für Sophie und Anton Ziser sowie verstorbene Angehörige; für Oskar und Luzia Lamprecht sowie Lucie Robert

19.30 öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrzentrum in Munzingen

Donnerstag, 24.11. – Heiliger Andreas Dung-Lac, Priester und Gefährten –

09.00 Eucharistiefeier (Wa) mit anschließender Begegnung im Bürgersaal

15.00 – 17.00 Einführungsnachmittag der Erstkommunionkinder von Waltershofen in der Schule in Waltershofen

Samstag, 26.11. – Heiliger Konrad, Bischof von Konstanz –

17.00 Taufe (Wa)

des Kindes Mathilde Kim (Pfarrer Siegfried Flaig)

18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Wa)

Sonntag, 27.11. – Erster Adventssonntag –

09.00 Eucharistiefeier (Mu)

10.30 Eucharistiefeier (Opf)

Ab 14.00 Uhr Basar in der Schlossbuckhalle in Munzingen

Eine „Mesner – Ära“ geht zu Ende ... unter vielen Diensten, die sich im Laufe der Jahrhunderte in der Kirche entwickelt haben, möchte ich auf diesem Wege aus gegebenem Anlass, einen in den Blickpunkt stellen. Einen, der zumeist ganz bescheiden im Hintergrund wirkt und der doch unverzichtbar ist für eine Kirchengemeinde, für die würdevolle Feier der Liturgie; den Dienst des Mesners. In seinem Dienst und Auftrag ist der Mesner entscheidend mit eingebunden in den gesamten Gottesdienst der Kirche, gleich ob es sich um einen Wortgottesdienst oder eine Eucharistiefeier, um die Spendung eines Sakramentes oder um eine Prozession handelt. Immer soll und muss er seinen Beitrag leisten, angefangen beim rechtzeitigen Glockenläuten, dem Öffnen der Kirche, dem Herrichten des Altares, der Bücher bis zur Bereitung der sakralen Gefäße, dem Anlegen der liturgischen Gewänder usw. All dies sind Verrichtungen, die scheinbar nicht ins Gewicht fallen, die aber immer dann unangenehm auffallen, wenn sie einmal ausfallen. Hierdurch wird deutlich, wie wichtig die Dienste des Mesners für die würdige Gottesdienstfeier der Gemeinde sind.

Nach über 24 Jahren Mesnerdienst in der **Erentrudiskapelle** scheidet unser Mesnerhepaar **Hugo und Erna Hohler** aus Altersgründen aus diesem Dienst. Sie waren über die vielen Jahre gewissenhafte Hüter unserer St. Erentrudiskapelle, ihr Herz hing und hängt an dieser Kapelle, sie sind stolz auf ihre schöne Kapelle – und sollen es auch weiterhin sein. Hugo und Erna Hohler waren treue Mesner und Helfer der Priester bei der Feier der Liturgie, besonders aber bei den vielen Hochzeiten. Wie oft wurde Herr Hohler gebeten eine Führung zu machen, mit welcher Überzeugung trug er zur Erhaltung der Kapelle bei und bat um Spenden. Hugo und Erna Hohler wussten, dass es nicht auf die Größe der Dienste ankommt, sondern auf die Treue im Kleinen. Sie waren gute Mesner. Sie waren in der Kapelle zu Hause. Sie waren damit ein Vorbild der Gemeinde, geprägt durch die Art, wie sie ihren Dienst ver-

richteten, aus innerer gläubiger Haltung erfüllt. Dafür sagen wir Ihnen ein aufrichtiges und herzliches 'Vergelt's Gott'!

Sobald wir eine Nachfolge gefunden haben, werden wir in einem Gottesdienst unser bisheriges Mesnerehepaar Hugo und Erna Hohler verabschieden und die „Neuen“ einführen.

Noch haben wir niemanden, der oder die hierfür in Frage kämen, diesen Dienst auf der Erentrudiskapelle zu übernehmen. Viele Anfragen, hauptsächlich Hochzeitstermine stehen an. Wir würden uns auf Vorschläge und Bewerbungen aus unserer Seelsorgeeinheit freuen. Wir wissen, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, gerade diese Mesnerstelle so schnell wie möglich neu zu besetzen.

Bewerbungen und Vorschläge können Sie gerne an das Pfarramt St. Stephan in Munzingen richten.

Ihr S. Flaig, Pfr.

Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

Am **Dienstag, den 22. November 2011**, findet um **19:30 Uhr im Pfarrzentrum in Munzingen** die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates statt. Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.

Kinder- und Jugendchor

Dienstag, 22.11., 17:00 Uhr Probe für das Krippenspiel
Dienstag, 22.11., 18:00 Uhr Probe

Capella Nova

Nächste Probe: Freitag, 18.11., 19:30 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Opfingen-Waltershofen

Nachrichten des Predigtbezirks Opfingen und Waltershofen der Evangelischen Pfarrgemeinde Tuniberg

79112 Freiburg-Opfingen, Unterdorf 8, Tel. 07664 1880,
Fax 07664 1801

e-Mail: EvPfa-Opfingen@t-online.de

Internet: www.opfingen.de->evkirche

Bankverbindung: Spendenkonto Volksbank Breisgau-Süd,
BLZ 680 615 05, Konto 22 52 31

Pfarrer: Pfr. Markus Binder, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat: Frau Danzeisen; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Wochenspruch

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
Lukas 12, 35

Gottesdienste

Buß- und Bettag, 16.11.

18.30 Zentraler Gottesdienst zum **Buß- und Bettag mit Landesbischof Fischer**, Bergkirche Opfingen, anschließend Umtrunk im Gemeindesaal.

Sonntag, 20.11. - Toten- u. Ewigkeitssonntag

10.00 **Hauptgottesdienst** mit namentlichem Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Der Kirchenchor gestaltet mit. Pfr. Binder, Bergkirche Opfingen

11.00 **Kindergottesdienst, Gemeindesaal** Opfingen, Unterdorf 8

Sonntag, 27.11. - 1. Advent

10.00 **Hauptgottesdienst** mit Taufe, Pfr. Binder, Bergkirche Opfingen

Veranstaltungen, Gruppen, Informationen

Donnerstag, 17.11.

09.30 **Krabbel- und Spielgruppe**, Treff für 0 - 3jährige mit ihren Eltern, Gemeindesaal Opfingen, Unterdorf 8. Die Gruppe freut sich über Zuwachs.

Montag, 21.11

14.00 **Betreuungsgruppe** der Kirchlichen Sozialstation Tuniberg für Menschen mit Demenz im Ev. Gemeindehaus Tiengen; Info Sozialstation, Tel. 07664 3057.

Mittwoch, 23.11.

17.00 **Konfirmandenunterricht**, Gemeindesaal
20.00 Kirchenchorprobe, Gemeindesaal

Freitag, 25.11.

14.30 **Seniorenachmittag** im Gemeindesaal Opfingen, **Adventsingen** für Jung und Alt mit instrumentaler Begleitung von Hr. Merkle. Auf Ihr Kommen freut sich Elsa Koch.

Vorankündigungen:

Der auf 19.11. **angekündigte Gemeindeabend** „Abendmahl“ wird auf Frühjahr 2012 **verschoben**.

Der mittlerweile in Freiburg schon zur Tradition gewordene Besuch von Landesbischof Ulrich Fischer an **Buß- und Bettag** wird auch in diesem Jahr stattfinden. Der Landesbischof hält immer an diesem wichtigen evangelischen Feiertag die Predigt in einer Freiburger Kirche, **diesmal in der Bergkirche in Opfingen**. Der Gottesdienst am **Mittwoch, 16. November**, beginnt um 18:30 Uhr in dem historischen Gotteshaus mit der über 230 Jahre alten Orgel. In diesem Gottesdienst wird auch das Heilige Abendmahl gefeiert, die Liturgie leitet Pfarrer Markus Binder. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem kleinen Empfang im evangelischen Gemeindehaus, unweit der Kirche (Unterdorf 8), eingeladen.



Vereinsnachrichten



Sportverein Blau-Weiß Waltershofen e.V.

Fußball

SV Waltershofen I - Spvgg. Bollschweil-Sölden I 1:0 (0:0)

Auch gegen den Bezirksliga-Absteiger Bollschweil-Sölden, der vor der Saison als Mitfavorit gehandelt wurde, kam der SVW zu einem dreifachen Punktgewinn. Dies war nun schon der dritte Sieg in Folge. Den Treffer des Tages erzielte Daniel Hänslar Mitte der zweiten Hälfte. Durch diesen neuerlichen Erfolg rückte der SVW weiter nach vorne in der Tabelle und rangiert nun auf dem siebten Platz, was die beste Platzierung seit dem zweiten Spieltag darstellt. Nun kann man etwas beruhigter in die Zukunft schauen und könnte bei einem weiteren Sieg am kommenden Sonntag beim Tabellenvorletzten SV Weilertal eventuell sogar noch weitere Plätze gut machen und so für einen einigemaßen versöhnlichen Vorrundenabschluss sorgen.

SV Waltershofen II - Spvgg. Bollschweil-Sölden II 4:1 (3:0)

Die Zweite konnte ebenfalls ihren dritten Sieg in Folge verbuchen. In der letzten halben Stunde der ersten Hälfte erzielte man 3 Treffer und stellte somit die Weichen auf Sieg. In der zweiten Hälfte konnte man noch einen Treffer erzielen, ehe 10 Minuten vor dem Spielende die Gäste auf 1:4 verkürzten. Waltershofen bleibt damit auf dem zweiten Tabellenplatz, nun nur noch einen Punkt hinter dem Tabellenführer aus Ihringen. Torschützen: M. Rapp, K. Wangler, F. Wagner, S. Pfahler

Die nächsten Spiele

Sonntag, 20.11.

13:00 Uhr: SV Weilertal II - SV Waltershofen II

14:45 Uhr: SV Weilertal I - SV Waltershofen I

Jugend**B-Jugend: SV Waltershofen - SG Malterdingen 0:4 (0:2)**

Die Mannschaft überrascht diese Saison mit sehr unkonstanten Leistungen. Nach einem guten Spiel folgt ein weniger gutes. Auch diese Niederlage wäre vermeidbar gewesen.

C-Jugend: VfR Umkirch - SV Waltershofen 5:1**D-Jugend: SG Forchheim - SV Waltershofen 9:0****E1-Jugend: SV Rhodia Freiburg - SV Waltershofen 2:4****E2-Jugend: SV Opfingen 2 - SV Waltershofen 210:0****Die nächsten Jugend-Heimspiele**

Mittwoch, 16.11.

17:45 Uhr: SVW E2-Jugend - ESV Freiburg 2

19:30 Uhr: SVW A-Jugend - SG Ehrenstetten

Freitag, 18.11.

18:00 Uhr: SVW E1-Jugend - ESV Freiburg 1

Samstag, 19.11.

11:00 Uhr: SVW D-Jugend - SC Eichstetten

13:00 Uhr: SVW C-Jugend - JSG Simonswald

Volleyball**Die nächsten Heimspiele**

Sonntag, 20.11., 11:00 Uhr: SV Waltershofen III - USC Freiburg VI - SG Breisach/Gündlingen V



Turn- und Sportgemeinschaft Freiburg-Waltershofen e.V.

Basketball

Kreisliga: Die junge Mannschaft der TSG wartet noch auf ihren ersten Sieg. Nachdem sie schon in den Pokalrunden wenig Erfolg hatte, ging jetzt auch ihr erstes Punktspiel in Emmendingen verloren. Emmendingen konnte seinen 6 Punkte - Vorsprung aus dem ersten Viertel bis zum Ende verwahren und gewann 61:55. Am kommenden Samstag hat die Mannschaft um 14 Uhr das erste Heimspiel gegen Bad Säckingen.

Bezirksliga: Erfolgreicher ist die 1. Mannschaft der TSG: nur ein Vorbereitungsspiel verloren und im Pokalwettbewerb die nächste Runde erreicht. Die Landesligamannschaft aus Emmendingen wird im Dezember in Waltershofen der nächste Gegner im Pokalwettbewerb sein. Am vergangenen Sonntag fand in Waltershofen das erste Punktspiel gegen Ettenheim statt. Wie immer gegen Ettenheim war auch dieses Spiel sehr ausgeglichen. Die Entscheidung fiel erst im letzten Viertel. Zur Halbzeit führte Waltershofen 43:40, ins letzte Viertel ging es mit einem Rückstand von 54:56. Dass Waltershofen dann mit 73:70 gewann, lag an der erfolgreicheren Trefferquote und an der konsequenteren Defensivarbeit.

Karate**Unser Trainingskonzept für Minis, Kinder und Teens:**

Nicole K., Mutter eines unserer Karatekinder: „Zuallererst muss ich sagen, dass unseren Kindern das Karatetraining bei Melanie und Andreas riesigen Spaß macht! Durch diesen einfachen Spaß, die Bewegung und das Trainingskonzept haben unsere Kinder, ohne es selbst zu bemerken, sehr viel mehr Selbstbewusstsein bekommen. Bei unserer Tochter ist es sogar so, dass sich die Noten in der Schule verbessert haben und die sogenannte „Prüfungsangst“ kaum noch besteht. Ich finde es super, dass solche Ergebnisse, alleine durch ein Trainingskonzept, welches den Kindern Spaß macht, erzielt werden können.“

Haben Sie Interesse? Dann schauen sie doch einfach mal zu einer **Schnupperstunde** vorbei: Unsere **Trainingszeiten** für Einsteiger oder Fortgeschrittene der Karateabteilung im TSG Waltershofen: je-

weils montags in der alten Halle 15 - 16 Uhr Kids (5 - 8 Jahre), Anfänger (Einstieg immer möglich); 16 - 17 Uhr Schüler (9 - 14 Jahre) Fortgeschrittene und auch Anfänger; Einstieg immer möglich. Weitere Infos telefonisch immer montags, dienstags und donnerstags von 9:00 - 12:00 Uhr unter 07663 6037928.



Musikverein Freiburg-Waltershofen e.V.

Vorankündigung: Jahreskonzert

Wir laden Sie herzlich zu unserem **Jahreskonzert 2011 am Samstag, 03. Dezember 2011**, um 20:00 Uhr in der Steinriedhalle Waltershofen ein. Einlass ist um 19:00 Uhr. Mit diesem Jahreskonzert lüften wir Träume ...

Seien Sie gespannt auf einen abwechslungsreichen musikalischen Abend. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Aus der Nachbarschaft

Weihnachtsbazar in Merdingen

Am **Sonntag, 20. November 2011**, veranstalten Helferinnen und Helfer aus Merdingen ab 14:00 Uhr im Bürgersaal in Merdingen einen Weihnachtsbazar zu Gunsten des Ring der Körperbehinderten.

Jahreskonzert des Musikvereins**Freiburg-Tiengen:****„Auf rauen Wegen zu den Sternen“**

Unter dem Motto „Auf rauen Wegen zu den Sternen“ steht das diesjährige **Jahreskonzert des Musikvereins Freiburg-Tiengen am Samstag, den 19.11.2011**, im Tuniberghaus, ein musikalischer Streifzug durch die Geschichte Amerikas. Das Konzert beginnt um 20:00 Uhr, Saalöffnung ist um 19:00 Uhr. Karten zu 8 Euro gibt es im Vorverkauf bei allen aktiven Musikern des Musikvereins Tiengen und in Rosis Läden in Tiengen.

Im Bilde sein – der Fotograf kommt

- **Sonntag, 20.11.2011, ab 14 Uhr im Dorfmuseum Eichstetten**

Im Museums-Studio können die Besucher/innen **alte Foto- und Filmapparate** bestaunen. Die Geräte und deren Geschichte werden erklärt und alte Aufnahmen von Eichstetten ausgestellt. Unter dem Motto **„Fototechnik trifft auf Nostalgie“** können Sie sich in der historischen Kulisse von Tante Idas Kolonialwarenladen fotografieren lassen. Für 3 Euro können Sie an diesem Nachmittag ein Foto erwerben und unterstützen zudem den Eichstetter Kindergarten, da 1 Euro pro Foto für die Anschaffung von Schleich-Tieren für die Kleinkindgruppe gespendet werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Ende des
redaktionellen Teils